

Niederschrift Nr. 12 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 15.06.2000

Sitzungsort:
Berufsbildende Schulen I und II

Sitzungsdauer:
16.30 Uhr - 18.30 Uhr

Anwesend waren:
Stimmberechtigte Mitglieder

SPD

Ratsherr Rico Mecklenburg - Vorsitzender -
Ratsherr Dieter Dilling
Ratsherr Johann Südhoff
Ratsfrau Marianne Pohlmann
Ratsherr Ihno Slieter
Ratsherr Johann Wessels

II. Bürgermeister Eiwin Scholl

f. Ratsfrau Inge Hoffmann

CDU

Ratsherr Reinhard Hegewald
Ratsherr Uwe Hellmann
Ratsfrau Sieglinde Kaune

f. Beigeordneten Helmut Bongartz

Bündnis 90/Die Grünen

Ratsherr Günter Strelow

Stimmberechtigte sonstige Mitglieder

Herr Johann-Peter Böhmer
Herr Johann Heetderks
Herr Arthur Kalvelage
Herr Thorsten Kiehl

Nichtstimmberichtigte Mitglieder

F.D.P. (Grundmandat)
Ratsherr Dr. Kurt-Dieter Beisser

von der Verwaltung

Stadtbaurat Jan Röttgers
Stadtamtsrat Walter Saathoff
Stadtamtsrat Uwe Ammermann
Stadtamtmann Robert Lier

Zuhörer: 2

Vertreter der Presse: 2

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Mecklenburg eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Niederschrift Nr. 12 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 15.06.2000

Punkt 2: Vorstellung der Ergebnisse der EXPO-Projekte an den Berufsbildenden Schulen I und II

Die Schulleiter der Berufsbildenden Schulen I und II stellen die Ergebnisse der EXPO-Projekte im Rahmen eines Rundgangs an ihren Schulen vor.

Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift Nr. 11 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 08.02.2000

Beschluss: Die Niederschrift Nr. 11 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 08.02.2000 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 5: Vorlage 13/1259
Verlagerung des Schulkindergartens der Fruchteburgschule an die Grundschule Grüner Weg

Nachdem **Herr Ammermann** die Vorlage erläutert hat, wird ohne weitere Aussprache abgestimmt.

Beschluss: Dem Rat wird folgender Beschluss empfohlen:

Der Rat beschließt, mit Wirkung vom 01.08.2000 den Schulkindergarten der Fruchteburgschule an die Grundschule Grüner Weg zu verlagern. Die schulbehördliche Genehmigung nach § 106 Abs. 6 NSchG ist bei der Bezirksregierung Weser-Ems zu beantragen.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 6: Mitteilungen des Oberbürgermeisters

1. Vorlage 13/1265
Computerausstattung und Internetfähigkeit der Schulen in Emden

Herr Ammermann erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass dem Protokoll eine ergänzte Liste beigefügt werden wird, da zwei Grundschulen ihren Ausstattungsstand noch nicht mitgeteilt hätten.

Herr Böhmer hält die Ausstattung der Schulen mit Computern für sinnvoll, gibt jedoch zu bedenken, dass die Schulen über Fachpersonal zur Wartung verfügen müssten. Dies bräuchten nicht zwingend Lehrer sein.
Die Personalkostendiskussion wäre zwischen Stadt und Bezirksregierung zu führen.

Niederschrift Nr. 12 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 15.06.2000

Herr Hellmann betont, dass moderne PC's und Fachlehrer nötig sind. Auch Beamer seien unverzichtbar.

Herr Ammermann teilt mit, dass die Stadtbildstelle im Rahmen eines Mietvertrages nach den Sommerferien Beamer für 11 Emdener Schulen verfügbar haben wird. Die EDV-Thematik müsse im Rahmen der Haushaltsberatungen diskutiert werden.

Herr Böhmer regt an, auch über Leasing von Computern nachzudenken.

Herr Hegewald äußert sich schockiert über den schlechten EDV-Ausstattungsstand der Schulen. Er hält die Erarbeitung eines Konzeptes für erforderlich und weist auf die Initiative "Schulen ans Netz" hin.

Herr Ammermann erwidert, dass bereits etliche Schulen entsprechende Anträge gestellt hätten.

In vielen Schulen fehlt nach Auffassung von **Herrn Mecklenburg** noch das erforderliche Know-how. Er hält wie Herr Hegewald die Entwicklung eines Konzeptes für notwendig.

Herr Hegewald fragt, ob die Verwaltung noch im laufenden Jahr ein Konzept erarbeiten werde.

Herr Ammermann sichert zu, diese Thematik zunächst im Rahmen der Haushaltsberatungen zu erörtern.

2. Vorlage 13/782/4

Sachstandsbericht zur Einführung der Verlässlichen Grundschule

Die Mitglieder des Schulausschusses nehmen den von **Herrn Ammermann** vorgetragene Sachstandsbericht zu Kenntnis.

3. **Herr Röttgers** informiert über den derzeitigen Stand der Schulbauplanung (Grundschulen Wolthusen, Petkum/Widdelswehr u. Constantia)

Herr Hellmann fragt an, ob noch in diesem Jahr mit einem Baubeginn zu rechnen ist. Auf die Frage von Herrn Hellmann eingehend erklärt **Herr Röttgers**, dass die vorgestellten Konzepte zur Constantia-Schule derzeit Muster ohne Wert seien. Was den Baubeginn angeht, so hält Herr **Röttgers** es für möglich, dass evtl. noch in diesem Jahr Rammarbeiten durchgeführt werden könnten.

Herr Dilling weist nachdrücklich darauf hin, dass es politischer Wille sei, noch in diesem Jahr mit den Baumaßnahmen zu beginnen und doch dringende Notwendigkeit bestünde.

Herr Röttgers entgegnet, die Politik habe dies zwar deutlich gemacht, sich jedoch nicht dazu geäußert, wie die gleichzeitige Durchführung von drei Bauvorhaben zu finanzieren sei. Die mit dem Wettbewerb gewählte Vorgehensweise bringe s. E. auch einen Zeitgewinn mit sich, da die Finanzierung geklärt sei.

Herr Hellmanns Frage, ob die Constantia-Schule 2003 bezogen werden könne, bejaht **Herr Röttgers**.

Niederschrift Nr. 12 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 15.06.2000

4. **Herr Ammermann** teilt mit, dass zur Thematik "Integrative Beschulung" ein interner Arbeitskreis gebildet worden ist. Er erläutert, weshalb derzeit keine Emdener Grundschule bereit ist, integrativ zu arbeiten. Insbesondere weist er auf die nicht ausreichende personelle Versorgung im pädagogischen Bereich hin.

Bei verbesserten Rahmenbedingungen wäre es nach Auffassung von **Herrn Mecklenburg** angebracht, über eine integrative Beschulung an der zukünftigen Grundschule Constantia nachzudenken.

5. **Herr Ammermann** weist auf eine anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Dollartschule stattfindende Feierstunde am 24.06.00 hin und übergibt die an den Schulausschuss gerichtete Einladung der Schule an Herrn Mecklenburg.
6. Weiter teilt **Herr Ammermann** mit, dass nach Auskunft von Frau Regierungsschuldirektorin Berghaus die Vorentscheidung über die Verlängerung des Schulversuches "Sekundarschule Wybelsum" anstehe.
7. **Herr Ammermann** gibt bekannt, dass er dem Johannes-Althusius-Gymnasium gegenüber sein Einverständnis zur Einrichtung einer besonderen 10. Klasse für besonders begabte Schülerinnen und Schüler (sog. D-Zug-Klasse) zum nächstmöglichen Termin erklärt hat.
8. Abschließend teilt **Herr Ammermann** mit, dass der Antrag des Stadtelterrates, ein weiteres Mitglied als sonstiges stimmberechtigtes Mitglied des Schulausschusses zu berufen, noch nicht entschieden ist. Voraussichtlich wird eine Klärung erst im Rahmen der Überarbeitung der Geschäftsordnung des Rates für die kommende Wahlperiode erfolgen.

Punkt 7: Anfragen

Herr Dr. Beisser hat erfahren, dass Lehrer weiterführender Schulen gegenüber Schülerinnen und Schülern geäußert hätten, sie würden die Internetfähigkeit privater Haushalte erwarten.

Herrn Ammermann ist hiervon nichts bekannt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.30 Uhr.